

U.M.O.N. feat. Jürgen Hörig Out Comes

Stil: Pop | Kat.-Nr.: TZ1257 | Label: Timezone

| Vertrieb: Timezone Distribution



Track Listing:

- 01 Out Comes
- 02 Used Love
- 03 Family Affairs
- 04 I Will Touch You
- 05 Years (The Mirror)
- 06 Brand New Song
- 07 Vanity
- 08 You Fill Up My Heart
- 09 Hey Life
- 10 By The Sea
- 11 At The Harbour
- 12 Used Love (Space Solo Remix)

modern und klar – melodiös und vielfältig

Am Ende zählt das was rauskommt – Outcomes: Ergebnisse. 12 außergewöhnliche Songs – 12 Stories über das Leben, die Liebe, das Vermissen, die Familie, übers Glück und die üblen Kurven, die das Schicksal für jeden parat hat. Verpackt in einen Sound, der einem ins Ohr geht: modern und klar – melodiös und vielfältig. So präsentiert sich das Debütalbum von U.M.O.N. feat. Jürgen Hörig.

Hinter dem Projektnamen U.M.O.N. steckt der Stuttgarter Sänger und TV-Moderator Jürgen Hörig. Und weil es für Hörig von Anfang an klar war, dass es ein englischsprachiges Album werden würde, musste auch der passende Name dafür her: kein Künstlernamen, eher ein Slogan, ein griffiges Schlagwort. Vier Buchstaben, die das ausdrücken, was Hörig eben macht: er singt unter seinem eigenen Namen: Under My Own Name – eben U.M.O.N.

Über ein Jahr Arbeit steckt in dem Album, produziert von Conny Conrad bei CoCo records international. Eine sehr produktive Zusammenarbeit. Hörig schrieb die Texte, Conrad packte die Musik dazu – es wurde gefeilt, verändert, verworfen, ergänzt – so lange bis alles passte. Herausgekommen sind 12 völlig unterschiedliche Songs, die alle eins gemeinsam haben: sie machen Lust aufs Zuhören. Sie sind mal melancholisch, mal fröhlich, mal voller Rhythmus, mal wuchtig, mal zart. Und der Remix von „Used Love“ hat inzwischen sogar schon den Weg in die Clubs gefunden.

Getragen werden die Songs von Hörig's warmer Stimme, die es schafft, mit den Kompositionen von Conrad jedem Song eine ganz spezielle Note zu geben. Weich und gefühlvoll, dann wieder kraftvoll und stark - voller Ausdruck und Charakter.

Eine Stimme, die wunderbar passt zu einem Sound, der so viele Assoziationen weckt. Ein bisschen 80er, ein bisschen Club, ein bisschen Singer-Songwriter – und dennoch etwas ganz eigenes. Beim Song „Hey Life“ stand gleich ein ganzer Kinderchor mit Hörig im Studio. Eine Hymne, die Mut machen soll. Er hat sie speziell für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge geschrieben und den jungen Patienten gewidmet. Seit vielen Jahren engagiert sich Hörig für die Nachsorgeklinik Tannheim bei Villingen- Schwenningen. Sämtliche Erlöse aus dem Verkauf und den Downloads von „Hey Life“ gehen zu 100 Prozent an die Klinik.